

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Rom, 1946-03-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Rom, 30. III. 1946

Lieber Nebel,

nur ein schneller Gruss, der Dich, durch die freundliche Vermittlung der Dame Rosenfeld, wohl in nicht zu ferner Zukunft erreichen wird.

Ich bin furchtbar in Arbeit -- wie immer, oder noch etwas mehr, als üblich. Der Siebente Engel wurde noch einmal ganz durchgefeilt, was unerwartet viel Zeit in Anspruch nahm: die Professoren haben jetzt ein ernsteres Aussehen angenommen, Diener Baltasar wurde aufgeopfert, auch sonst allerlei weggelassen oder hinzugefügt. Die neue Fassung geht gleichzeitig an Oprecht ab. Hier scheint man sich zu interessieren, aber vor dem Herbst dürfte wohl nichts zu Stande kommen. Die italienische Uebersetzung ist in Auftrag gegeben.

Und im Uebrigen -- Artikel, Filmpläne, ein Roman-Projekt (ja, es ist mir einer eingefallen: aber nicht Jakob Böhme!), ein Buch über Rom -- historisch und modern --, welches Horch mir aufgebrummt und eingebrockt hat. Ein Verlag in Philadelphia hat schon anbezahlt. Mehrere Herren hier müssen mir bei dieser schweren Arbeit helfen. Von der deutschen "Gide"-Uebersetzung gar nicht zu sprechen! Du magst aber der braven Steinberg sagen, dass ich sie schon in Angriff genommen habe.

Dazu kommen Reisepläne: Wien, Deutschland, Amsterdam... Und Ende Mai oder Anfang Juni will ich nach U.S. zurück. (Die Eltern haben ihre Europa-Tour endgültig aufgegeben -- for the time being...) Du kannst Dir also denken, wo der Kopf mir steht. (Und das Bencedrine ist mir auch ausgegangen!)

Und Du? Was machen die englischen Mystiker und die Goethischen Alterslieben? Und die Gönnerin? Und überhaupt das Leben? Brief und Anthologie bei Deiner Freundin im Hotel Hassel -- ich komme jetzt nicht auf ihren Namen -- wurden gleich abgegeben. Wir berieten auch über Möglichkeiten für Dich hier, es schien uns aber nichts Rechtes einzufallen. Hast Du von Croce gehört?

Du magst mir ruhig hierher schreiben: irgendwann einmal wird es mich schon erreichen.

As always,

busy old K.

Hast Du den Fim: - Artikel irgendwo placiert?